

edji2011

Ernährung diätetik Infusionstherapie
25.–26. Februar 2011
Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus

Ernährung und
Nervensystem

Zertifiziert mit 9 Punkten



GROSS IM INHALT, GROSS IN FORM

Das Fresubin® complete-Konzept

Fresubin®

Seit **35 Jahren** Ihr
verlässlicher Partner
in der enteralen
Ernährung



Fresubin®
1500 complete

Fresubin®
1200 complete

Fresubin®
1500 complete

Fresubin®
1500 complete

Fresubin®
2250 complete



- Deckt den individuellen Bedarf mit nur einem voll bilanzierten Beutel am Tag
- Wiederverschließbares Ventil
- PVC- und Latexfrei

Kundenhotline

+49 (0) 61 72/686 - 82 00

Fresenius Kabi Deutschland GmbH
D-61346 Bad Homburg v. d. H.
Tel.: +49 (0) 6172/686 82 00
Fax: +49 (0) 6172/686 82 39
kundenberatung@fresenius-kabi.de
www.fresenius-kabi.de



**FRESENIUS
KABI**

caring for life

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Kongressteilnehmer!

Wir freuen uns, Sie erneut zur interdisziplinären Fortbildungsveranstaltung **edi2011 – ernährung, diätetik, infusionstherapie** – einladen zu dürfen.

Die Veranstaltung richtet sich an Ärzte, Diätassistenten, Ernährungswissenschaftler, Logopäden und Apotheker und findet zum 6. Mal in Berlin statt.

edi2011 hat das Hauptthema „Ernährung und Nervensystem“. Unter diesem Motto werden nicht nur Vorträge zur Regulation von Appetit und Sättigung, zur Wechselbeziehung zwischen Ernährung und Psyche oder zur Pathogenese der neurogenen Kachexie gehalten, sondern auch Ernährungsinterventionen in verschiedenen klinischen Situationen beleuchtet: Schlaganfall, Chorea Huntington, Amyotrophe Lateralsklerose, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson und Demenz. Dabei werden auch erste Ergebnisse der neuen DGEM-Leitlinie „Neurologie“ präsentiert. Eine eigene Sitzung befasst sich mit der Therapie von Essstörungen.

Neue Daten aus dem „nutritionDay“-Projekt zur Ernährung auf neurologischen Krankenstationen und in Senioren- und Pflegeheimen werden in einem separaten Workshop diskutiert. Zwei weitere Workshops befassen sich mit der Diagnostik und Therapie der Dysphagie und mit der praktischen Umsetzung des Expertenstandards Ernährungsmanagement.

In Kooperation mit der Europäischen Gesellschaft für Klinische Ernährung und Stoffwechsel findet erneut ein deutschsprachiger ESPEN life-long-learning Kurs statt, diesmal zum Thema „Beurteilung des Ernährungszustandes, der Körperzusammensetzung und der Energiebilanz“. Das ESPEN LLL-Programm besteht aus einzelnen online- und life-Modulen, die die Grundlage für die Erlangung des Europäischen Diploms in Ernährungsmedizin darstellen (www.espen.org/lllprogramme.html).

Aberundet wird die Tagung durch Sitzungen, die das moderne Ernährungsmanagement im Krankenhaus und die künstliche Ernährung bei akuten Erkrankungen beleuchten.

Wir freuen uns auf einen lebhaften Erfahrungsaustausch und eine anregende Tagung in der Mitte Berlins!

Mit freundlichen Grüßen

Freitag, 25. Februar 2011, Hörsaal

- 09.00–09.15 **Eröffnung**
M. Pirlich, *Berlin*
- 09.15–10.30 **ZNS – Zentrales *Nutritives* System**
Vorsitz: M. Endres, *Berlin*; H. Mönnikes, *Berlin*
- Central regulation of appetite and food intake A. Laviano, *Rom (I)*
 - Das egoistische Hirn – Neurobiologie und Stoffwechselstörungen A. Peters, *Lübeck*
 - Neurointestinum – enterales Nervensystem und Ernährung J. Schulzke, *Berlin*
- 10.30–11.00 **Pause**
- 11.00–12.30 **Neurogene Kachexie: Pathogenese und Therapie**
Vorsitz: T. Meyer, *Berlin*; M. Pirlich, *Berlin*
- Mangelernährung bei neurodegenerativen Erkrankungen J. Bauer, *Oldenburg*
 - Obesity paradox – Relevanz bei Schlaganfall W. Döhner, *Berlin*
 - Ernährung bei Chorea Huntington: Wie lässt sich der extreme Energiebedarf decken? J. Priller, *Berlin*
 - Ambulantes Ernährungsmanagement in der Neurologie am Beispiel ALS T. Meyer, *Berlin*
- 12.30–13.45 **Lunch-Symposium Firma Nutricia GmbH: Chancen und Grenzen der Ernährung bei Demenz**
Vorsitz: H. Förstl, *München*
- Einfluss der Ernährung auf das Demenzrisiko H. Förstl, *München*
 - Neue wissenschaftliche Untersuchungsergebnisse A.C. von Arnim, *Ulm*
 - Ethische Aspekte zum Thema Mangelernährung bei Demenz R.-J. Schulz, *Köln*

Freitag, 25. Februar 2011, Langenbeck-Saal

- 11.00–12.30 **Workshop 1: VDD-Workshop: Expertenstandard Ernährungsmanagement (DNQP) – Umsetzung in die Praxis**
Vorsitz: D. Steinkamp, *Essen*; M. Freudenreich, *Berlin*
- Pflege- und Seniorenheim H. Sanchez, *Altusried*
 - Stationäre Versorgung M. Freudenreich, *Berlin*
 - Diskussion mit den Referenten
- 12.30–13.45 **Lunch-Symposium Firma B. Braun Melsungen AG: Ernährung spielt sich im Kopf ab**
Vorsitz: J.-P. Jantzen, *Hannover*; T. Felbinger, *München*
- Entwicklung der Blutzucker- T. Felbinger, *München*
einstellung beim Intensivpatienten
 - Gehirn und Glukose? J.-P. Jantzen,
Hannover
 - Strategien für eine ausreichende R. Wirth, *Borken*
Ernährung beim alten Patienten
 - Strategien für eine gesunde D. Rubin, *Kiel*
Ernährung: Essen beginnt im Kopf

Freitag, 25. Februar 2011, Hörsaal

14.00–16.00

Neue DGEM–Leitlinie Neurologie

Vorsitz: J. Haas, *Berlin*; J. Ockenga, *Bremen*

- Food for Stroke – gibt es neue Daten? R. Dziewas, *Münster*
- Stadiengerechte Ernährungstherapie bei Demenz R. Wirth, *Borken*
- Ernährungstherapie bei M. Parkinson M. Jäger, *Dinslaken*
- Ernährungstherapie bei Multipler Sklerose A. Leischker, *Krefeld*
- Ketogene Diät bei zerebralen Krampfleiden S. Blaß, *Bonn*

16.00–16.30

Pause

16.30–18.30

Ernährungsmanagement im Krankenhaus

Vorsitz: H. Lochs, *Innsbruck (A)*; A. Weimann, *Leipzig*

- Häufigkeit und Bedeutung von Mangelernährung K. Norman, *Berlin*
- Expertenstandard Ernährungsmanagement: Ergebnisse der modellhaften Implementierung K. Schmidt, *Berlin*
- Wie überzeuge ich die Klinikleitung? C. Löser, *Kassel*
- Integrierte Versorgung: neue Wege für das Schnittstellenmanagement S. C. Bischoff, *Stuttgart*

Round Table

Strukturen und Prozesse verändern:

Perspektiven in Deutschland

Moderation: H. Lochs, *Innsbruck (A)*; A. Weimann, *Leipzig*

Teilnehmer: Referenten und Vertreter der

Pflege

H. Francois-Kettner,
Berlin

Küche

H. P. Kura, *Berlin*

Klinikmanagement

L. Fritsche, *Berlin*

Freitag, 25. Februar 2011, Langenbeck-Saal

- 14.00–16.00 **Workshop 2: Update nutritionDay:
Neurologie / Pflegeheim**
Vorsitz: C. Sieber, *Nürnberg*; K. Schindler, *Wien (A)*
- Die Magie der Eintagesuntersuchung M. Hiesmayr, *Wien (A)*
 - Neurologische Patienten auf Normalstationen T. Schütz, *Berlin*
 - Senioren- und Pflegeheime D. Volkert, *Nürnberg*
- 16.00–16.30 **Pause**
- 16.30–18.30 **Workshop 3: Diagnostik und Therapie der
Dysphagie**
Vorsitz: R. Dziewas, *Münster*; R. Lenzen-Großimlinghaus, *Berlin*
- Physiologie und Pathophysiologie des Schluckens G. Ickenstein, *Aue*
 - Medizinisch-logopädische Diagnostik der Dysphagie R. Nusser-Müller-Busch, *Berlin*
 - Apparative Diagnostik der Dysphagie, interaktive Videoanalyse R. Dziewas, *Münster*
 - Ernährungstherapie bei Dysphagie M. Noreik, *Köln*
- 18.30 **Get-Together in der Industrieausstellung**
Veranstalter: INTERPLAN AG

Samstag, 26. Februar 2011, Hörsaal

- 08.30–10.00 **Künstliche Ernährung bei akuten Erkrankungen**
 Vorsitz: M. Adolph, *Tübingen*; J. Elster, *Berlin*
- Glukosehomöostase bei kritisch Kranken M. Adolph, *Tübingen*
 - Critical illness Neuropathie – spezifischer Nährstoffmangel? M. Jöbges, *Bernau*
 - Ernährung bei akuter Pankreatitis J. Ockenga, *Bremen*
- 10.00–10.30 Pause
- 10.30–11.30 **Klemperer-Vorlesung**
 Vorsitz: H. Lochs, *Innsbruck (A)*; C. Sieber, *Nürnberg*
- Klemperer Vorlesung: M. Plauth, *Dessau***
- 11.30–13.30 **Therapie von Essstörungen**
 Vorsitz: F. Schoeneich, *Berlin*; U. Elbelt, *Berlin*
- Anorexia nervosa: state of the art F. Schoeneich, *Berlin*
 - Anorexia nervosa: Ernährungs-therapeutische Strategien V. Haas, *Berlin*
 - Adipositas therapie – gibt es Alternativen zum Diät-Fatalismus? U. Elbelt, *Berlin*
 - Notausgang Bariatrische Chirurgie? J. Ordemann, *Berlin*
- 13.30–14.00 **Abschluss der Veranstaltung**

Samstag, 26. Februar 2011, Langenbeck-Saal

08.30–10.00 **Ernährung und Psyche / Kognition**

Vorsitz: H. K. Biesalski, *Stuttgart*; J. Priller, *Berlin*

- Depression als Risikofaktor für Adipositas und Kachexie C. Smoliner, *Borken*
- Nebenwirkungen antipsychotischer / antidepressiver Therapien: Unter- und Überernährung M. Lautenschlager, *Berlin*
- Brain-Food: klüger durch „intelligente“ Ernährung? H. K. Biesalski, *Stuttgart*

10.00–10.30 Pause

10.30–14.30 **LLL-Kurs:**

Beurteilung des Ernährungszustandes, der Körperzusammensetzung und der Energiebilanz

Moderator: R. Meier, *Liestal (CH)*

R. Meier, *Liestal (CH)*
K. Norman, *Berlin*
L. Valentini, *Berlin*

- ADOLPH Michael, PD Dr. med.
Klinik für Anästhesiologie und
Transfusionsmedizin
Eberhard-Karls-Univ. Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
72076 Tübingen
- VON ARNIM Christine A. F., Prof. Dr. med.
Klinik für Neurologie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
89081 Ulm
- BAUER Jürgen, PD Dr. med.
Geriatrie Zentrum Oldenburg
Klinikum Oldenburg GmbH
Rahel-Straus-Str. 10
26133 Oldenburg
- BIESALSKI Hans Konrad, Prof. Dr. med.
Institut für Biologische Chemie und
Ernährungswissenschaft
Universität Stuttgart-Hohenheim
70593 Stuttgart
- BISCHOFF Stephan C., Prof. Dr. med.
Institut für Ernährungsmedizin
Universität Stuttgart-Hohenheim
70593 Stuttgart
- BLOSS Sandra, Dipl.-Oecotroph.
Fachbereich Ernährungsphysiologie
Institut für Ernährungs- und Lebensmit-
telwissenschaften der Universität Bonn
Endenicher Allee 11-13
53115 Bonn
- DÖHNER Wolfram, Prof. Dr. Dr. med.
Med. Klinik mit Schwerpunkt
Kardiologie Angewandte
Kachexieforschung Charité -
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
- DZIEWAS Rainer, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Münster
Klinik und Poliklinik für Neurologie
Albert-Schweitzer-Str. 33
48129 Münster
- ELBELT Ulf, Dr. med.
Medizinische Klinik SP Gastroente-
rologie, Hepatologie u. Endokrinologie
Charité Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
- ELSTER Jörg, Dr. med.
Abteilung für Innere Medizin
Evangelische Elisabeth Klinik Berlin
Lützowstraße 24-26, 10785 Berlin
- ENDRES Matthias, Prof. Dr. med.
Klinik für Neurologie
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
- FELBINGER Thomas W., PD Dr. med.
Klinik für Anästhesiologie, Operative
Intensivmedizin und Schmerztherapie
Städtisches Klinikum München Neuperlach
Oskar-Maria-Graf-Ring 51
81737 München
- FÖRSTL Hans, Prof. Dr. med.
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie des Klinikums
rechts der Isar
Ismaninger Str. 22
81675 München
- FRANCOIS-KETTNER Hedwig
Pflegedirektion
Charité Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
10117 Berlin
- FREUDENREICH Manuela
Medizinische Klinik SP Gastroente-
rologie, Hepatologie u. Endokrinologie
Charité Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
10117 Berlin
- FRITSCHKE Lutz, PD Dr. med.
Medizinischer Vorstand
Paul Gerhardt Diakonie e. V.
Griesingerstr. 8
13589 Berlin
- HAAS Judith, Prof. Dr. med.
Jüdisches Krankenhaus
Klinik für Neurologie
Heinz-Galinski-Str. 1
13347 Berlin
- HAAS Verena, Dr. oec. troph.
Franz-Volhard-Centrum
Klinische Forschung am Experimental
and Clinical Research Center (ECRC)
Lindenberger Weg 80
13125 Berlin
- HIESMAYR Michael, Prof. Dr. med.
Klinische Abteilung für Herz-/Thorax-/
Gefäßchirurgische Anästhesie und
Intensivmedizin
AKH Wien
Währinger Gürtel 18-20
A - 1090 Wien
- ICKENSTEIN Guntram, PD Dr. med.
Klinik für Neurologie
Helios Klinikum Aue
Gartenstr. 6
08280 Aue
- JÄGER Martin, Dr. med.
Abteilung für Geriatrie
St. Vinzenz-Hospital Dinslaken
Dr.-Otto-Seidel-Str. 31-33
46535 Dinslaken

- JANTZEN Jan-Peter, Prof. Dr. med.
Klinik für Anästhesiologie,
Intensivmedizin und Schmerztherapie
KRH Klinikum Nordstadt
Haltenhoffstr. 41
30167 Hannover
- JÖBGES Michael, Prof. Dr. med.
Neurologische Frührehabilitation
Brandenburg Klinik
Brandenburgallee 1
16321 Bernau bei Berlin
- KURA Horst Peter
Paul Gerhardt Diakonie Services GmbH
Stadtstrandstraße 555
13589 Berlin
- LAUTENSCHLAGER Marion, Dr. med. Dipl. chem.
AG Labor für neuronale Zellkultur
Charité Campus Mitte
Charitéplatz 1
10117 Berlin
- LAVIANO Alessandro, M. D., Ph. D.
Associate Professor of Internal Medicine
Department of Clinical Medicine
Sapienza – University of Rome
Viale dell'Università 37
I – 00185 Roma
- LEISCHKER Andreas, Dr. med.
Klinik für Allgemeine Innere Medizin,
Onkologie und Altersmedizin
Dießemer Bruch 81
47805 Krefeld
- LENZEN-GROßBIMLINGHAUS Romana, PD Dr. med.
Dominikus Krankenhaus Berlin GmbH
Abteilung für Geriatrie
Kurhausstr. 30
13467 Berlin
- LOCHS Herbert, Prof. Dr. med.
Medizinische Universität Innsbruck
Christoph-Probst-Platz 1
A – 6020 Innsbruck
- LÖSER Christian, Prof. Dr. med.
Medizinische Klinik Rotes Kreuz
Krankenhaus Kassel
Hansteinstr. 29
34121 Kassel
- MEIER Rémy, Prof. Dr. med.
Kantonsspital Liestal
Rheinstr. 26
CH – 4410 Liestal
- MEYER Thomas, Prof. Dr. med.
Charité-Campus Virchow-Klinikum
Neurologische Poliklinik
Ambulanz für ALS und andere
Motoneuronenerkrankungen
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
- MÖNNIKES Hubert, Prof. Dr. med. Dipl.-Psych.
Klinik für Innere Medizin
Martin-Luther-Krankenhaus
Caspar-Theyß-Str. 27–31
14193 Berlin
- NOREIK Michaela, Dipl.-Oecotroph./Diätistin
Ernährungsteam
St. Marien-Hospital GmbH
Kuniberts kloster 11–13
50668 Köln
- NORMAN Kristina, Dr. rer. nat.
Medizinische Klinik SP Gastroente-
rologie, Hepatologie u. Endokrinologie
Charité Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
10117 Berlin
- NUSSER-MÜLLER-BUSCH Ricki
Rüsternallee 45
14050 Berlin
- OCKENGA Johann, Prof. Dr. med.
Medizinische Klinik II
Klinikum Bremen Mitte
St.-Jürgen-Str. 1
28177 Bremen
- ORDEMANN Jürgen, PD Dr. med.
Klinik für Allgemein-, Viszeral-,
Gefäß- und Thoraxchirurgie
Charité Campus Mitte
Charitéplatz 1
10117 Berlin
- PETERS Achim, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Medizinische Klinik I
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
- PIRLICH Matthias, Prof. Dr. med.
Abteilung für Innere Medizin
Evangelische Elisabeth Klinik Berlin
Lützowstraße 24–26
10785 Berlin
- PLAUTH Mathias, Prof. Dr. med.
Klinik für Innere Medizin
Städtisches Klinikum Dessau
Auenweg 38
06847 Dessau-Roßlau
- PRILLER Josef, UnivProfessor Dr. med.
Abteilung für Neuropsychiatrie
Charité Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
10117 Berlin
- RUBIN Diana, PD Dr. med.
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Kiel, Med. Klinik 1, Gastroenterologie,
Hepatologie, Ernährungs- und Altersmedizin
Arnold-Heller-Str. 3
24105 Kiel

- SANCHEZ Heike
Aggensteinweg 20
87452 Altusried
- SCHINDLER Karin, Dr. med.
AKH Wien
Klinik für Innere Medizin III
Währinger Gürtel 18-20
A – 1090 Wien
- SCHMIDT Kristine, Dipl.-Pflegerin
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Qualitätsmanagement
Charitéplatz 1
10117 Berlin
- SCHOENEICH Frank, Dr. med.
POLIKUM Charlottenburg
Psychotherapeutisches Zentrum
Charlottenburg
Marburger Str. 12-13
10789 Berlin
- SCHULZ Ralf-Joachim, Prof. Dr. med.
Lehrstuhl für Geriatrie der Universität
zu Köln, St.-Marien Hospital
Kuniberts kloster 11-13
50668 Köln
- SCHULZKE Jörg-Dieter, Prof. Dr. med.
Charité-Campus Benjamin Franklin
Medizinische Klinik I: Gastroenterologie,
Infektiologie und Rheumatologie
Hindenburgdamm 30
12203 Berlin
- SCHÜTZ Tatjana, Dr. rer. nat.
Medizinische Klinik SP Gastroenterologie,
Hepatologie u. Endokrinologie
Charité Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
10117 Berlin
- SIEBER Cornel, Prof. Dr. med.
Medizinische Klinik 2, SP Geriatrie/
Toxikologie, Klinikum Nürnberg-Nord
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
90419 Nürnberg
- SMOLINER Christine,
Ernährungswissenschaftlerin
St.-Marien Hospital Borken GmbH
Am Boltenhof 7
46325 Borken
- STEINKAMP Doris
Verband der Diätassistenten
Deutscher Bundesverband e. V. (VDD)
Bismarckstr. 96
40210 Düsseldorf
- VALENTINI Luzia, Dr. rer. nat.
Medizinische Klinik SP Gastroenterologie,
Hepatologie u. Endokrinologie
Charité Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
10117 Berlin
- VOLKERT Dorothee, Prof. Dr. rer. nat.
Universität Erlangen-Nürnberg
Institut für Biomedizin des Alterns
Heimerichstr. 58
90419 Nürnberg
- WEIMANN Arved, Prof. Dr. med.
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Klinikum St. Georg gGmbH
Delitzscher Str. 141
04129 Leipzig
- WIRTH Rainer, Dr. med.
Klinik für Geriatrie
St.-Marien Hospital Borken GmbH
Am Boltenhof 7
46325 Borken

(Stand bei Drucklegung)

- Abbott Arzneimittel GmbH
Baxter Deutschland GmbH
B. Braun Melsungen AG
Fresenius Kabi Deutschland GmbH
Nestlé Deutschland AG
Nutricia GmbH
Hipp GmbH & Co. Vertrieb KG
MEDI CAL Healthcare GmbH
Schubert Unternehmensgruppe
TAURO-IMPLANT GmbH
Verband der Oecotrophologen e.V.
- Hannover
Unterschleißheim
Melsungen
Bad Homburg v. d. H.
Frankfurt
Erlangen
Pfaffenhofen
Karlsruhe
Düsseldorf
Winsen an der Luhe
Bonn

Eine Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM e.V.)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Matthias Pirlich, *Berlin*

Prof. Dr. Cornel Sieber, *Nürnberg*

Prof. Dr. Arved Weimann, *Leipzig*

Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. M. Endres, *Berlin*; Dr. A. Leischker, *Krefeld*; Prof. Dr. H. Lochs, *Innsbruck*; Dr. K. Norman, *Berlin*; Prof. Dr. M. Pirlich, *Berlin*;

Prof. Dr. C. Sieber, *Nürnberg*; Prof. Dr. A. Weimann, *Leipzig*

Kongresssekretariat

Bianca Marinelli

Evangelische Elisabeth Klinik Berlin

Lützowstraße 24–26, 10785 Berlin

Telefon +49 (0)30 / 2506 249 | Telefax +49 (0)30 / 2506 702

E-Mail marinelli@elisabeth-klinik-berlin.de

www.dgem.de

Beteiligte Fachgesellschaften

Arbeitsgemeinschaft für Klinische Ernährung (AKE)

Deutscher Bundesverband für Logopädie (dbl)

Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG)

European Society for Clinical Nutrition and Metabolism (ESPEN)

Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz (GESKES)

Verband der Diätassistenten (VDD)

Verband der Oecotrophologen (VDO_E)

Veranstaltungsort

Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstraße 58/59

10117 Berlin (Mitte)

Verkehrsanbindung

Vom Flughafen Tegel:

Bus TXL bis Haltestelle

Karlplatz (Ecke Luisenstraße)

Vom Flughafen Schönefeld:

S-Bahn bis S+U-Bahnhof

Friedrichstr. von dort Bus 147

in Richtung Hauptbahnhof bis

Haltestelle Charité Campus Mitte

Vom Berliner Hbf mit Bus 147

in Richtung Ostbahnhof bzw.

Märkisches Museum bis Halte-

stelle Charité Campus Mitte

Vom **Bahnhof Friedrichstraße** (S-Bahn: S1, S2, S25, S7, S75, S9 oder U-Bahn

U6): Bus 147 Richtung Hauptbahnhof bis Haltestelle Charité Campus Mitte



Öffnungszeiten Tagungsbüro im Foyer des Langenbeck-Virchow-Hauses

Freitag, 25.02.2011, 08.00–18.30 Uhr

Samstag, 26.02.2011, 07.30–14.30 Uhr

Telefon: +49 (0)177 318 46 88

Teilnahmegebühren	Frühbucher bis 31.01.2011	Spätbucher ab 01.02.2011
Akademiker		
Mitglieder der DGEM, AKE, GESKES, VDO _E	100,- €	125,- €
Nichtmitglieder	150,- €	175,- €
Nicht-Akademiker		
Diätassistent/In	100,- €	125,- €
andere Gesundheitsberufe (Pflegerkräfte, Logopäden etc.)	100,- €	125,- €
Studenten*	80,- €	80,- €
ESPEN life-long-learning Kurs** Beurteilung des Ernährungszustandes, der Körperzusammensetzung und der Energiebilanz	35,- €	35,- €

* mit entsprechendem Nachweis

** Kurssprache: deutsch; Unterlagen: englisch; Informationen unter www.espen.org/IIIprogramme.html

Die ESPEN-LLL-Kurse stehen allen Fachkräften aus den Bereichen Medizin und Ernährung offen. Bei Teilnahme und Bestehen des Testates wird ein ESPEN-Zertifikat ausgestellt. Da es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen gibt, ist eine frühzeitige Anmeldung ratsam.

Die Teilnahmegebühr für den Kongress enthält die Verpflegung zu den Kaffeepausen.

Stornierungsbedingungen: Die Stornierung der Kongressteilnahme ist bis 02. Februar 2011 möglich. Die anbezahlten Gebühren werden ggf. unter Abzug von € 15,- Bearbeitungsgebühr rückerstattet. Bei Stornierung nach diesem Termin ist keine Rückerstattung möglich, es fällt die gesamte Teilnahmegebühr – auch bei Nichterscheinen zum Kongress – an!

Anmeldung im Internet unter: www.dgem.de

Organisation, Teilnehmerregistrierung und Hotelbuchung

INTERPLAN

Congress, Meeting & Event Management AG

Frau Katharina Heinke

Landsberger Straße 155

80687 München

Telefon: +49 (0) / 89 / 54 82 34 73

Telefax: +49 (0) / 89 / 54 82 34 42

e-mail: edi2011@interplan.de

Zertifizierung

Der Kongress wurde mit insgesamt 9 Fortbildungspunkten von der Ärztekammer Berlin zertifiziert.

Industrierausstellung

Veranstalter: INTERPLAN AG, München

Im Foyer des Langenbeck-Virchow-Hauses findet während der Tagung eine begleitende Fachausstellung statt. Wir bitten alle Teilnehmer, durch ihren Besuch an den Ständen das Engagement der ausstellenden Firmen zu honorieren.

Die neue Generation des 3-Kammerbeutels

Für jeden die richtige Ernährungstherapie



- **Einfaches** Ernährungskonzept für individuelle Patienteneinteilung
- **Sicher**, da leitlinienkonform in allen Beutelvarianten (ESPEN 2009 und DGEM 2007)
- **Individueller** Aminosäuren- und Energiebedarf wird durch **Olimel** in 10 Beutelvarianten abgedeckt

www.baxter.de